

**BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT
ST. VEIT A. D. GLAN**

Bereich 03 - Wasserrecht, Verkehrs- u. Kraftfahrwesen
Fachgebiet Verkehrsrecht

LAND  KÄRNTEN

Datum	22.08.2025
Zahl	SV6-STVO-7742/2025 (026/2025) <small>Bei Eingaben Geschäftszahl anführen!</small>
Auskünfte	Roswitha Haberl
Telefon	050 536-68228
Fax	050 536-68200
E-Mail	bhsv.verkehr@ktn.gv.at
Seite	1 von 2

VERORDNUNG

GEMEINDE FRAUENSTEIN	
Eingel.	22. Aug. 2025
2716	

der Bezirkshauptmannschaft St. Veit/Glan, mit welcher gemäß §§ 43 Abs. 1a und 44 Abs. 1 in Verbindung mit § 94b der Straßenverkehrsordnung 1960 - StVO 1960, BGBl. Nr. 159/1960, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 52/2024, folgende Verkehrsmaßnahmen verordnet werden:

§ 1

Die Verordnung der Bezirkshauptmannschaft St. Veit an der Glan vom 08.08.2025, Zahl: SV6-STVO-7742/2025 (013/2025), mit der die Verkehrsbeschränkungen, Verkehrsgebote und -verbote zur Durchführung von

- Böschungserweiterungsarbeiten und Arbeiten zur Sicherung mittels Geogitter sowie von Arbeiten zur Erweiterung des Hochwasserauffangbeckens auf/neben der ersten Fahrspur der Richtungsfahrbahn Friesach der S37 Klagenfurter Schnellstraße von Strkm 286,950 bis Strkm 286,100 einschließlich der Auffahrtsrampe (Beschleunigers) in Fahrtrichtung Friesach im Bereich St. Veit Mitte sowie zur
- Durchführung von Restarbeiten als Wanderbaustelle (Tagesbaustelle) mit einer maximalen Arbeitslänge von 500 m im Bereich beginnend bei Strkm 283,200 der B317 Friesacher Straße auf Höhe St. Veit Nord bis Strkm 290,250 der S37 Klagenfurter Schnellstraße auf Höhe St. Veit Süd einschließlich der Auffahrts- und Abfahrtsrampen und der Parkplätze

in der Zeit von 01.09.2025 bis 05.10.2025 erlassen wurden, wird dahingehend ergänzt, dass zusätzliche Verkehrsbeschränkungen, Verkehrsgebote und -verbote auf Grundlage der Verkehrsführungspläne mit den Plantiteln:

- Regelplan für Kreuzungsbereich, Auffahrtsrampe, Wanderbaustelle und
- Regelplan gemäß RVS 05.05.42 D7 (Wanderbaustelle)

verfügt werden, wobei die Verkehrsführungspläne einen integrierenden Bestandteil dieser Verordnung bilden und als Anlage angefügt sind.

§ 2

Diese Verordnung tritt durch die Anbringung bzw. durch das Abdecken/Verdrehen der Verkehrszeichen nach Maßgabe der beiliegenden Verkehrsführungspläne in Kraft und wird durch deren Entfernung wieder rechtsunwirksam.

§ 3

Übertretungen dieser Verordnung werden im Sinne der gesetzlichen Strafbestimmungen gemäß § 99 leg. cit. geahndet.

Für die Bezirkshauptfrau:

Mag. Hildegard Lanner

Ergeht an:

1. Firma STRABAG AG, Boltzmannstraße 8, 9020 Klagenfurt am Wörthersee, daniel.mueller@strabag.com und maximilian.berghold@strabag.com;
2. Asfinag Bau Management GmbH, Bau West, zH Herrn DI (FH) Anton Gerhard Bischof; Oberweißburg 124, 5582 St. Michael i.Lg., anton.bischof@asfinag.at;
3. Asfinag Service GmbH Süd, Autobahnmeisterei Klagenfurt, Josef-Sablatnig-Straße 245, 9020 Klagenfurt/Wörthersee, martin.lassnig@asfinag.at;
4. Amt der Kärntner Landesregierung, Abteilung 9 - Straßen und Brücken, Straßenbauamt Klagenfurt, Josef-Sablatnig-Straße 245, 9020 Klagenfurt/Wörthersee, abt9.klagenfurt@ktn.gv.at;
5. Autobahnpolizeiinspektion Klagenfurt, Flughafenstraße 49, 9020 Klagenfurt/Wörthersee, LPD-K-LVA-API-Klagenfurt-am-Wörthersee@polizei.gv.at;
6. Polizeiinspektion Launsdorf, Hauptstraße 12, 9314 Launsdorf, Pi-K-Launsdorf@polizei.gv.at;
7. Polizeiinspektion St. Veit/Glan, Platz am Graben 1, 9300 St. Veit/Glan, Pi-k-st-veit-an-der-glan@polizei.gv.at;
8. Gemeinde Frauenstein, Schulstraße 1, 9311 Kraig, frauenstein@ktn.gde.at;
9. Gemeinde St. Georgen am Längsee, Hauptstraße 24, 9314 Launsdorf, st-georgen-lgs@ktn.gde.at;
10. Stadtgemeinde St. Veit an der Glan, Hauptplatz 1, 9300 St. Veit an der Glan, city@stveit.carinthia.at;

D7

**Arbeitsstellen von längerer Dauer
Detaildarstellung einer Einengung einer Rampenfahrbahn**

Wanderbaustelle

Rampe 4 St. Veit Mitte RFB Friesach

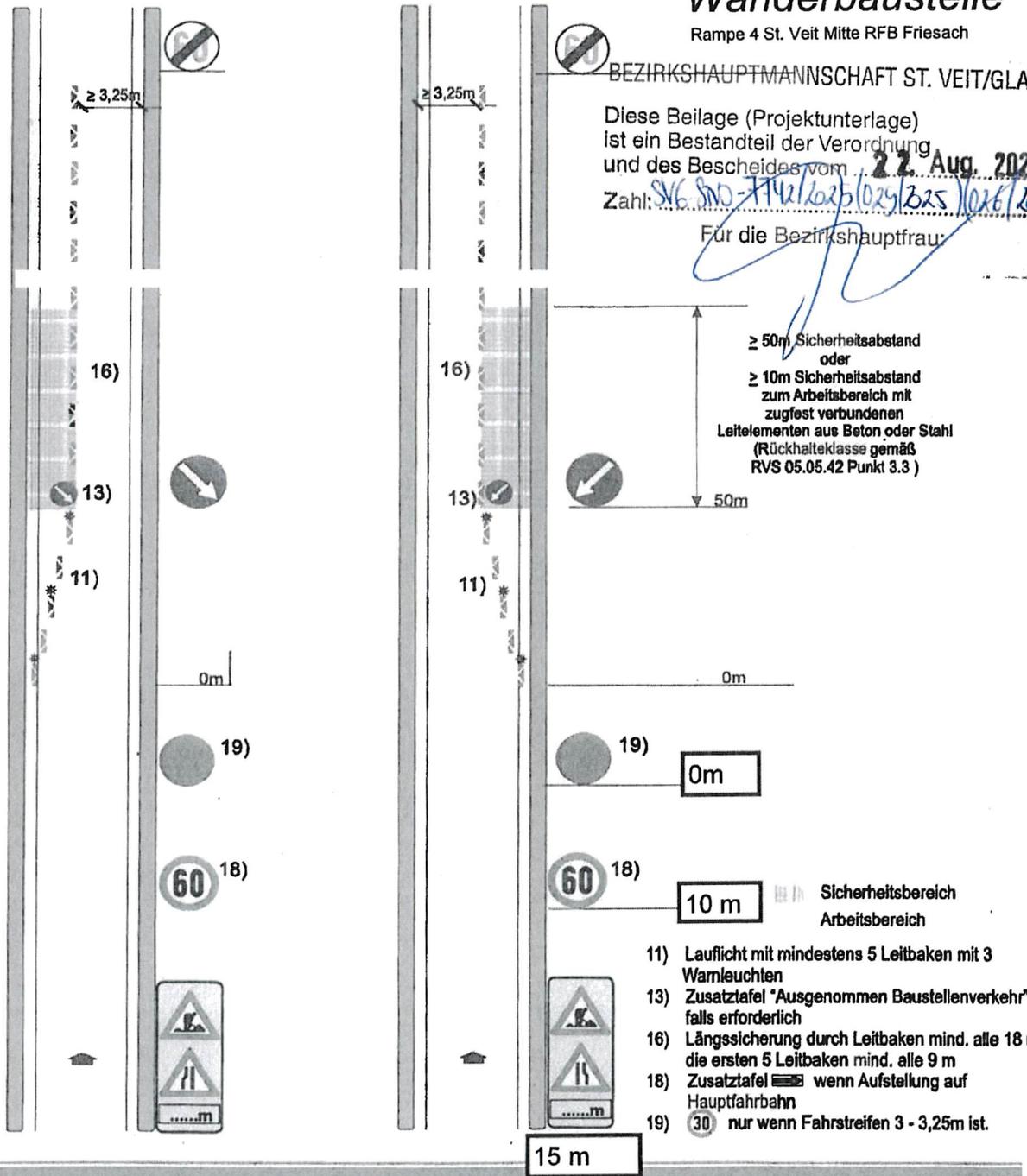
BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT ST. VEIT/GLAN

Diese Beilage (Projektunterlage)
ist ein Bestandteil der Verordnung
und des Bescheides vom **22. Aug. 2025**

Zahl: **SVG. SNO-TH/2025/029/325/026/2025**

Für die Bezirkshauptfrau:

≥ 50m Sicherheitsabstand
oder
≥ 10m Sicherheitsabstand
zum Arbeitsbereich mit
zugfest verbundenen
Leitelementen aus Beton oder Stahl
(Rückhaltklasse gemäß
RVS 05.05.42 Punkt 3.3)



- 11) Lauflicht mit mindestens 5 Leitbaken mit 3 Warnleuchten
- 13) Zusatztafel "Ausgenommen Baustellenverkehr" falls erforderlich
- 16) Längssicherung durch Leitbaken mind. alle 18 m, die ersten 5 Leitbaken mind. alle 9 m
- 18) Zusatztafel wenn Aufstellung auf Hauptfahrbahn
- 19) nur wenn Fahrstreifen 3 - 3,25m ist.

Zu beziehen bei der Österreichischen Forschungsgesellschaft Straße – Schiene – Verkehr
Ausgabe 1. Mai 2012
Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt.